

Inhaltsverzeichnis

1	Lernverständnis	11
2	Was wir über gutes Lehren und Lernen wissen	15
3	Wie Kompetenz entsteht – Lernprozessmodell RITA	19
3.1	Kompetenz = Wissen × Können × Wollen	24
3.2	RITA – die Kubatur der Kompetenz	35
3.3	RITA in der Praxis	41
4	Unterrichtsplanung	45
4.1	Planung in zwei Schritten	48
4.2	Grobplanung	49
4.3	Feinplanung	59
5	Methoden	69
5.1	Methodenübersicht	71
5.2	Kompetenzwürfel RITA und Methoden	76
5.3	Selbst- versus Fremdsteuerung	78
6	Frontalunterricht gut gemacht	81
6.1	Variationen von Vorträgen	83
6.2	Unterrichtsgespräch	83
6.3	Advance Organizer (AO)	85
6.4	Moderation	89
7	Instruktion	99
7.1	Vormachen und Nachmachen	101
7.2	Cognitive Apprenticeship (Kognitive Meisterlehre)	102
7.3	Beratende Haltung in der Instruktion	105

8	Übung macht den Meister – Renaissance der Einzelarbeit	107
8.1	Fertigkeiten automatisieren	110
8.2	Übungen im Lernprozessmodell RITA	110
8.3	Individualisierung und Differenzierung	113
8.4	Gut geübt ist halb gewonnen	114
9	Kooperative Lernformen (Gruppenarbeitsformen)	115
9.1	Phasen von Gruppenarbeit	119
9.2	Funktion von Gruppenarbeit	119
9.3	Überlegungen zur Planung von Gruppenarbeit und Gruppenbildung	120
9.4	Verhalten der Lehrperson während der Gruppenarbeit	123
9.5	Auswertungsphase	123
9.6	Wechselseitiges Lehren und Lernen (WELL) als spezielle Form kooperativen Lernens	124
9.7	Beurteilungskriterien für Gruppenarbeiten	126
10	Handlungsorientierte Methoden (methodische Grossformen)	129
10.1	Projektmethode	131
10.2	Leittextmethode	134
10.3	Rollenspiel	135
10.4	Fallstudie	136
10.5	Simulationen	137
11	Auswerten	139
11.1	Wahrnehmung und Bewertung	141
11.2	Beurteilung im Unterricht	145
11.3	Arten von Beurteilungen	146
11.4	Schulische Leistungsbeurteilung als Messvorgang	150
11.5	Benotungsmodelle	153
11.6	Konzeption von Prüfungen	154
11.7	Kompetenzorientiertes Prüfen	157
11.8	Minimalcheckliste	157
12	Methodensammlung A–Z	161
13	Literaturverzeichnis	227
	Abbildungsverzeichnis	236
	Autor	237